

Liebe Eltern,

Im Herbst 2020 hatte ich für Eltern, die es nicht mehr mit ansehen wollten, dass ihre Kinder an den Schulen unter der Maskenpflicht leiden, ein Musterschreiben verfasst. Dieses befand sich zuletzt auf dem Stand vom 12.11.2020.

Mittlerweile habe ich dieses Musterschreiben gründlich überarbeitet und vor allem thematisch ausgeweitet. Ich habe dabei zwischenzeitlich veröffentlichte wissenschaftliche Studien sowie Experten-Statements berücksichtigt, ebenso Presseberichte über das Leiden der Kinder unter der Maskenpflicht im Besonderen und unter den Corona-Regeln im Allgemeinen.

Bei der Verwendung dieses Musterschreibens bitte ich folgendes zu beachten:

- Die gelb markierten Passagen (aktuell auf Seite 1, 9 und 11) müssten Sie noch anpassen. Es mag sich empfehlen, das gesamte Dokument noch einmal auf die Passfähigkeit für Ihren konkreten Fall zu überprüfen, bevor Sie es absenden. Wenn Sie etwa als alleinerziehendes Elternteil schreiben, schreiben Sie durchgängig in der Ich-Form; wenn Sie als Elternpaar schreiben, dementsprechend in der Wir-Form. Davon hängt auch ab, ob Sie von "meinen" oder von "unseren" Kindern sprechen.
- Das Anschreiben richtet sich an den Schulhoheitsträger, also z.B. an die Stadt, den Landkreis oder an die Gemeinde, welche die Schule betreibt. Sie können das Schreiben aber auch gegenüber der Schulleitung verwenden, müssten dann aber überall dort, wo in dem Musterschreiben vom "Schulhoheitsträger" die Rede ist, den/die Schulleiter/in einsetzen. Ebenso können Sie dieses Schreiben gegenüber den Schulbehörden (Schulamt, Bezirksregierung etc.) oder auch gegenüber dem für Sie zuständigen Kultusministerium verwenden, müssten es dann aber ebenfalls entsprechend anpassen.
- Das Musterschreiben ist konfrontativ gehalten und sollte erst verwendet werden, wenn Gespräche mit den Schulverantwortlichen nichts gefruchtet haben.

Und noch ein genereller Hinweis: Musterschreiben sind immer nur Arbeitshilfen, die von demjenigen, der sie verwendet, immer auf den individuellen Fall angepasst werden müssen! Einen All-inclusive-Service kann ich mit meinen Mustertexten also nicht liefern; Sie müssen das Schreiben vielmehr jeweils für Ihren konkreten Sachverhalt weiterentwickeln!

Alles Gute für Sie und Ihre Kinder!

Martin Schwab